

MATRIX Wohnen und Leben

Leitziele / Thesen für Overath (Wohnen und Leben)

- Overath wächst behutsam
- Schaffung eines vielfältigen Wohnungsangebotes für unterschiedliche Zielgruppen
- An Neubauvorhaben werden hohe gestalterische und funktionale Ansprüche geknüpft
- Planungen denken soziale Infrastruktur und Nahversorgung mit, um eine Stadt der barrierefreien und kurzen Wege zu fördern
- Beschleunigung der Digitalisierung für eine zukunftsfähige, postpandemische Stadt



Wohnen und Leben			Bewertung
Nr.	Cluster	Qualitätsanforderungen Das Projekt ...	
	Leitlinien	<ol style="list-style-type: none"> 1. nimmt alle Orte in den Blick für Entwicklung der Stadt 2. schafft integrative Angebote für alle Generationen und Einkommensklassen 3. fördert Barrierefreiheit 4. fördert die Digitalisierung (Vernetzte Stadt mit schnellem Internet) 5. bewahrt Identität/Dezentralität der Einzelorte 6. unterstützt die Stadt der kurzen Wege 7. berücksichtigt die 3 Säulen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) 	
1	Bedarfe und Angebote	<ol style="list-style-type: none"> 1. schafft soziale und bezahlbare Wohnungen für alle Zielgruppen 2. bietet Nutzungsmix in den Zentren 3. fördert Gemeinschaftliches Wohnen und Miteinander 4. stellt soziale Infrastruktur/ Einrichtungen (ärztliche Versorgung, etc.) sicher 5. gestaltet dezentrale Treffpunkte im Wohnumfeld (Naherholung, Sport-, Spiel- und Freizeitangebote) 	
2	Klima	<ol style="list-style-type: none"> 1. sichert Erhalt + Entwicklung von Grün in der Stadt (Bäume, etc.) 2. sieht Begrünung von Dach und/oder Fassade vor 3. fördert Entsiegelung und Renaturierung 4. schafft Ausgleich u.a. an Gewässern 	
3	Technische Infrastruktur (Energie und Versorgung)	<ol style="list-style-type: none"> 1. schafft dezentrale Versorgungsnetze 2. stellt Erzeugung von und Versorgung mit nachhaltigen Energien vor Ort sicher 3. denkt Anpassung der Kanalisation mit 4. passt die Infrastruktur an den Klimawandel an 	
4	Entwässerung + Hochwasser	<ol style="list-style-type: none"> 1. leistet Beitrag zum (inter-)kommunalen Hochwasserschutz 2. sieht Maßnahmen für Regenrückhaltung (Rückhaltebecken, Zisternen, private Versickerungsflächen, Retentionsflächen) vor 	
5	Nahversorgung	<ol style="list-style-type: none"> 1. sichert dezentrale Quartiersversorgung mit Nahversorgungen (auch mobil – Lieferdienste, rollende Märkte) 2. betrachtet Einzelhandel und Verkehr im Kontext 	
6	Mobilität	<ol style="list-style-type: none"> 1. fördert Ausbau + Bewerbung von innovativem Mobilitätsangeboten zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV) 2. legt ein Mobilitätskonzept (insbesondere Umgang ruhender Verkehr) vor 3. integriert im Planungsprozess Wohnen und Mobilität 4. verbessert fußgänger- und fahrradfreundliche Verkehrsinfrastruktur (Fuß- und Radwege, Abstellanlagen, Lademöglichkeiten, Querungsmöglichkeiten) 5. plant schulisches Mobilitätsmanagement 6. optimiert den Verkehrsfluss im Sinne aller Verkehrsteilnehmer 	
7	Nachhaltigkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. sieht Haus- und Wohnungstausch vor / Alt-Jung 2. berücksichtigt nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft im Bauprozess 3. sensibilisiert Öffentlichkeit (Beratungsangebote) für Nachhaltigkeitsthemen, Klimaschutz und Energieeinsparung 	
8	Stadtplanung	<ol style="list-style-type: none"> 1. minimiert Flächenversiegelung und reduziert Flächenverbrauch durch angemessene Dichte 2. steigert Aufenthaltsqualität (Wasser in der Stadt) und bietet multifunktionale Räume und schafft ein lebendiges Zentrum 3. fördert dreifache Innenentwicklung (Städtebau, Grün, Mobilität) 4. stärkt traditionelle Baukultur 5. wertet Wohnquartiere für alle Generationen auf 6. sorgt für ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild im öffentlichen Raum 	